

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **89 (1971)**

Heft 20: **Sondernummer der ASIC**

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

über Prozessfelder und chemische Reaktionen. Der vierte Abschnitt enthält eine eingehender dargestellte molekularstatistische Thermodynamik.

Was beeindruckt, ist die anschauliche Darstellung der wesentlichen Vorgänge und Zusammenhänge anhand von genau und klar umschriebenen Gedankenexperimenten. Man spürt den erfahrenen Lehrer, der weiss, was dem Studierenden Schwierigkeiten bereitet. Deshalb erörterte er kritisch, was gemeinhin als selbstverständlich vorausgesetzt wird, berichtigt irreführende Vorstellungen, führt klar definierte Begriffe ein und zieht aus den Ergebnissen der im Gedanken durchgeführten Versuche die massgebenden Schlüsse. Wer ihm folgt, gewinnt mit der Erziehung zu streng folgerichtigem naturwissenschaftlichem Denken jene Sicherheit in der Beurteilung thermodynamischer Prozesse, die zu fruchtbarem Ingenieurschaffen befähigt.

Von besonders hohem Wert ist die Schlussbetrachtung. Hier gibt sich der Verfasser Rechenschaft über Voraussetzungen, Möglichkeiten und Grenzen physikalischen Forschens und Denkens. Er zeigt, dass es unserem Erkenntnisvermögen versagt ist, zu einer «absoluten Wirklichkeit» vorzudringen, dass also diese nicht Gegenstand der Naturwissenschaft sein kann, und er weist mit Nachdruck den so oft erhobenen Totalitätsanspruch als falsch und höhere Ordnungen zersetzend zurück, der nur noch ein rein physikalisches Wirklichkeitsverständnis zulässt. Damit wird dem Geist der ihm zukommende Raum und der ihm gemässe Wirklichkeitsgehalt freigegeben. Der Verfasser bekennt sich als Mensch, indem er mit dem Satz schliesst: «Wer daher heute Wissenschaft treibt und nicht seine Hand schützend vor die Menschenseele hält, vergeht sich an der Menschheit.» A. O.

Isolsuisse-Dokumentation. FK 50 Flachdach, 50. 1 Literaturverzeichnis. 22 S. Format A4, Schreibmaschinen-Vervielfältigung. 8024 Zürich, Rämistrasse 2, Verlag Isolsuisse. Preis 5 Fr.

Nach ihrer Gründung vor etwa zwei Jahren hat die Isolsuisse, Schweiz. Vereinigung für Isoliertechnik (s. SBZ 1969, S. 555), für die verschiedenen Arbeitsgebiete im Bereiche der Isoliertechnik Fachkommissionen gebildet. Diese übernahmen die Aufgabe, in den verschiedenen Anwendungsbereichen die Tätigkeit der Fachverbände zu koordinieren. Unter anderem geschieht dies mit der Erarbeitung von Normen. Die «Fachkommission 50, Flachdach» legt nun ihre erste Publikation vor. Diese ursprünglich für interne Zwecke bestimmte Dokumentation soll nun auch einem weiteren Interessentenkreis zugänglich gemacht werden. Dieses Literaturverzeichnis kann auch der breiteren Fachwelt nützliche Dienste leisten. Der Überblick über die vorhandene Literatur soll periodisch nachgetragen werden.

Neuerscheinungen

Les Applications de la Similitude Physique aux Problèmes de la Mécanique des Sols. Par J.-D. Weber. Préface de J. Kérisel. Collection de l'A.N.R.T., Association Nationale de la Recherche Technique. Commission de la similitude physique de l'A.N.R.T. 64 p. avec 12 fig. Paris 1971, Editions Eyrolles et Editions Gauthier-Villars. Prix 18 F.

Kraftwerke Vorderrhein AG. Geschäftsbericht und Jahresrechnung für das 14. Geschäftsjahr vom 1. Oktober 1969 bis 30. September 1970. 12 S. Disentis 1971.

Tabellenbuch für Bau- und Holzgewerbe. Zum Unterricht in Fachkunde, Fachrechnen und Fachzeichnen der Berufs-, Berufsfach- und Fachschulen sowie zur eigenen Fortbildung und zum praktischen Gebrauch. Von W. Friedrich, bearbeitet von P. Plogstert und A. Teml. 250. bis 255. Auflage. 220 S. Bonn 1971, Ferd. Dümmlers Verlag.

Dekorieren von Kunststoff-Formteilen. Von H. Domininghaus. VDI-Taschenbücher T 16. 62 S. und 6 Tafeln. Düsseldorf 1971, VDI-Verlag GmbH. Preis DM 8.80.

Annual Bulletin of Transport Statistics for Europe. By the Economic Commission for Europe, Geneva. Vol. XXI – 1969. 180 p. New York 1970, United Nations. Price U.S.\$ 3.50.

Arbeitsblätter zu kulturpolitischen Fragen. Herausgeber: Schweizerischer Werkbund, SWB. Beiträge von mehreren Mitarbeitern. Zürich 1971. Schweizerischer Werkbund.

Schweizerische Kreditanstalt. 114. Geschäftsbericht 1970. 52 S. Zürich 1971.

Elektrizitätswerke des Kantons Zürich. 62. Geschäftsbericht 1969/1970. 32 S. Zürich 1971.

Kraftwerke Mattmark AG. Elfter Geschäftsbericht 1969/70. 11 S. mit 2 Abb. Saas-Grund 1971.

Warnung vor der Wandermuschel Dreissena polymorpha Pallas und Bekämpfung derselben. Von M. Schalekamp. 18 S. mit 24 Abb. Zürich 1971, Schweizerischer Verein von Gas- und Wasserfachmännern.

Blenio Kraftwerke AG. Fünfte Geschäftsbericht und Jahresrechnung über das Geschäftsjahr 1969/1970. 16 S. mit 1 Abb. und 1 Tafel im Anhang. Olivone 1971.

Maggia Kraftwerke AG. Einundzwanzigster Geschäftsbericht und Jahresrechnung über das Geschäftsjahr 1969/1970. 16 S. mit 2 Abb. und 1 Tafel im Anhang. Locarno 1971.

Nicht-lineares Widerstandsverhalten poröser Medien. Von F. Valentin. Heft Nr. 6 der Mitteilungen aus dem Institut für Hydraulik und Gewässerkunde an der Technischen Universität München. 77 S. Text, 17 Anlagen und 4 S. im Anhang. München 1970, Technische Universität München.

Mitteilungen aus dem SIA

Sektion Aargau, Baustellenbesichtigung

Die Sektion Aargau des SIA veranstaltet am 27. Mai 1971 eine Exkursion mit Besichtigung des Heitersbergtunnels der SBB. Treffpunkt: 15.00 h in der Bauleitungsbaracke Mellingen. Dasselbst Erläuterungen zum Projekt durch A. Beck, dipl. Ing., SBB Kreis III. 15.45 h Besichtigung: Tunnel-Los West (Schildvortrieb). 17.00 h Tunnel-Los Ost (Robbins-Tunnelfräse).

Mitteilungen aus der GEP

Vereinigung ehemaliger Chemiestudierender an der ETH Zürich

Frühjahrsversammlung im Oberwallis, 5./6. Juni 1971

Samstag, 5. Juni Ankunft in Brig um 12.59 h, Zimmerbezug. 14.00 h Transfer nach Visp. Besichtigung der Werke Visp und Stalden sowie der Forschung Visp der Lonza AG. 17.30 h Frühjahrsversammlung im Vortragssaal des Werkes Visp der Lonza AG. 19.30 h Gemeinsames Nachtessen.

Sonntag, 6. Juni 09.00 h Führung durch den Stockalperpalast, 09.58 h Fahrt nach Salgesch mit fahrplanmässigem Personenzug, 10.45 h Weinprobe bei Firma Hugentobler in Salgesch, 12.30 h gemeinsames Mittagessen. Anschliessend Plauderei über das Wallis und Pflege der Kameradschaft. 16.00 h Fahrt nach Brig mit Schnellzug (Extrahalt in Salgesch). Rückreise mit fahrplanmässigen Zügen.

Ankündigungen

«U-Bahn Berlin», Ausstellung in Zürich

Anlässlich der Zürcher Berlin-Woche wird im Stadthaus Zürich (Stadthausquai) eine Ausstellung «U-Bahn Berlin» gezeigt. Sie dauert noch bis 10. Juni 1971. Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 8 bis 17.30 h durchgehend, Sonntag geschlossen.

Fachtagungen über ein neues System im Flachdachbau

Der thermischen Isolierung und dem Schutz gegen Feuchtigkeit wird gerade beim Flachdachbau grösste Aufmerksamkeit geschenkt. Techniker der Dow Chemical Company erproben in den USA und in Europa seit den fünfziger Jahren neue Systeme, um einerseits die Flachdachisolierung zu verbessern, andererseits aber auch, um eine rationelle Bauweise zu ermöglichen. Das Ergebnis dieser langjährigen Erprobung wird, neben anderen herkömmlichen Systemen der schweizerischen Bauwirtschaft, anlässlich von Fachtagungen vorgestellt. Diese Tagungen finden noch bis am 15. Juni 1971 jeweils an einem Nachmittag in neun Städten der deutschen und französischen Schweiz statt. Ein-

geladen sind Architekten, Ingenieure, Flachdach-Fachleute und alle, die an einem optimalen Flachdach-System interessiert sind. Interessenten sind gebeten, die kostenlosen Tagungskarten zu verlangen bei Schneider & Co. AG, 8401 Winterthur, Scheideggstrasse 2, Tel. 052 / 89 21 21 unter dem Stichwort IRMA.

Deutscher Ingenieurtag 1971 in Mainz

Der Deutsche Ingenieurtag, die repräsentative Veranstaltung deutscher Ingenieure, findet vom 8. bis 11. Juni dieses Jahres in Mainz statt. Veranstalter ist der Verein Deutscher Ingenieure (VDI), der rund 1500 Teilnehmer aus dem In- und Ausland erwartet.

Thematisch geht es beim Deutschen Ingenieurtag um das vielleicht wichtigste «Abfallprodukt» aus der Raumfahrt, um die Systemtechnik und neueste Erfahrungen bei ihrer Anwendung. Diese Technik betrachtet nicht einzelne Komponenten, sondern denkt in Systemen und wird heute in vielen Ingenieurbereichen angewandt. Weitere Programmschwerpunkte sind Wertanalyse und Datenverarbeitung in Konstruktion und Betrieb, ausgewählte Themen aus dem Bereich der hochfesten Leicht- und Verbundwerkstoffe, die – um nur zwei Beispiele zu nennen – bei der Süswassergewinnung aus dem Meer und in der Luft- und Raumfahrt eine wichtige Rolle spielen. Unternehmensplanung als Ingenieuraufgabe sowie Probleme des gewerblichen Rechtsschutzes und des Urheberrechts. Mit einer Vortragsfolge zur Biomedizintechnik für Biowissenschaftler, Mediziner und Ingenieure begibt sich der VDI mit Absicht auf interdisziplinäres Gebiet, um noch bestehende Verständigungsschwierigkeiten zwischen den aus unterschiedlicher Richtung kommenden Fachleuten abbauen zu helfen. Fragen der gesellschaftlichen Verantwortung der Ingenieure und der Ingenieurausbildung hält der VDI für so bedeutsam, dass er ihnen eigene mehrtägige Veranstaltungen bereits im November des vergangenen und im April dieses Jahres gewidmet hat. Das Programm liegt bei der Redaktion zur Einsicht auf.

Anmeldung *umgehend* bei der Geschäftsstelle des VDI, Abt. Organisation, D-4000 Düsseldorf 1, Postfach 1139.

High-Pressure Jet Cutting Technology, Symposium at Coventry Call for papers

The technology of cutting solid materials and working with high pressure jets has been growing steadily over recent years. Most of the development work, however, has been undertaken independently with little co-ordination or exchange of information between the working groups. In order to improve this state of affairs the British Hydromechanics Research Association (B.H.R.A.) is now planning to sponsor and organise an International Symposium on Jet Cutting, to be held at the University of Warwick, Coventry, England, from April 5th to 7th, 1972, and accordingly *solicits papers* for presentation at this meeting. An attendance of 200 to 300 is expected.

Papers dealing with applications of high-pressure jet cutting technology in coal-mining, tunnelling, rock-cutting, concrete cutting, machining of components, cleaning and descaling of equipment, and papers dealing with research and development, operation of equipment, basic theory and experimentation, break-up of high-pressure jets, high-pressure jet impingement, nozzle design, high-pressure pumps and pressurizing equipment, economics, pilot studies and operational experiences will be considered.

The Organisers invite authors to submit titles together with synopses of their papers *as soon as possible*. The closing date for receipt of papers themselves will be November 2nd, 1971.

Those interested in the Symposium are invited to write to the Organising Secretary, International Symposium on Jet Cutting, B.H.R.A., Cranfield, Bedford, England.

Schweizer Heimatschutz

Das Jahresbott wird am 5. und 6. Juni in Montana durchgeführt. Es beginnt am Samstag um 14 h mit einem Ehrenwein in der Majorie in Sitten, anschliessend werden Tourbillon und Valère besucht (oder St-Pierre-de-Clages und Saillon) und um 20 h folgt das Bankett mit Darbietungen im Hotel du Göff, in Crans. Am Sonntag beginnt die Delegiertenversammlung um 8.00 h im grossen Saal des Centre scolaire von Montana. An-

schliessend Fahrt durch die Noble Contrée, Empfang in den Kellern der fünf Burgerschaften. 11.45 h Gottesdienst in der Ringacker-Kirche, 13.30 h Mittagessen im Hof des Stockalperschlosses in Brig, 15.00 h Abfahrt zum Besuch von Glis und Naters, 17.04 Abfahrt des Zuges nach Bern. Auskunft: Schweizer Heimatschutz, 8023 Zürich, Postfach.

VSS, Vereinigung Schweiz. Strassenfachmänner

Hauptversammlung in Davos, 18./19. Juni 1971

Beginn um 15.15 h am Freitag, im Kongresshaus Davos. Anschliessend zwei gleichzeitige Vorträge: Kantonsobering. H. Fuhr: Strassenbau im Kanton Graubünden» und lic. iur. S. Henny: «Construction routière dans le canton des Grisons». 19 h Aperitif, Nachtessen und Abendunterhaltung. Am Samstag zehn Exkursionen zur Wahl. Anmeldung bis 29. Mai an die VSS, 8008 Zürich, Seefeldstrasse 9, Tel. 01 / 32 69 14.

Diamant-Schleifscheiben als moderne Produktionsmittel

Symposium in Zürich

Die de Beers Industrial Diamond Division veranstaltet dieses Symposium am 8. Juni 1971 im Hotel Atlantis, Döltschweg 234, Zürich. Beginn 9.30 h. Zweck der Vortragsstagnung ist die Vermittlung der neuesten theoretischen und praktischen Erkenntnisse auf dem Gebiete der Diamantwerkzeuge und deren Anwendung: Aus dem Programm:

Dipl.-Ing. H. Wapler: «Anforderungen an Diamant-Schleifkörnungen und Diamant-Schleifscheiben für ihren sachgerechten Einsatz». Dr.-Ing. D. A. Lindenbeck: «Grundsätzliche Parameter für das Nassschleifen mit Diamantscheiben». A. Notter, Ing.: «Technische und wirtschaftliche Möglichkeiten des Schleifens von Eisen- und Nichteisenmetallen mit Diamantscheiben». Dr.-Ing. D. M. Busch: «Maschinenschwingungen und deren Einfluss auf den Schleifprozess». Das Programm wird am 9. Juni durch praktische Schleifvorführungen in einem Zürcher Industriebetrieb ergänzt.

Einladungen können durch das Industrie-Diamanten-Informations-Büro für die Schweiz, Postfach 926, 8021 Zürich, bezogen werden, das auch weitere Auskünfte erteilt.

Remblais sur sols de mauvaise qualité

Symposium à l'EPFL, Chaire de géotechnique et Fondation I, Laboratoire de géotechnique

Lundi 12 juillet

- 09.00 Ouverture et bienvenue. M. le Professeur D. Bonnard, directeur du Laboratoire de Géotechnique.
- 09.15 Prof. W. H. Perloff: «Influence of soil conditions on stress and deformation distribution within and under embankments».
- 10.30 M. F. Bucher, ingénieur, Mitarbeiter des Institutes für Grundbau und Bodenmechanik der ETH Zürich: «Beeinflussung einer stehenden Pfahlfundation durch Anschüttungen».
- 11.30 Discussion.
- 14.00 Prof. W. H. Perloff: «Creep of compacted clay embankments».
- 15.15 M. R. Marche, professeur-assistant à l'Ecole Polytechnique de Montréal: «Méthode de construction des remblais sur massifs de tourbe».
- 16.15 Discussion.

Mardi 13 juillet

- 09.00 Prof. W. H. Perloff: «Compressibility of soft clays and its measurement».
- 10.00 Discussion.
- 10.45 Présentation des recherches en cours au Laboratoire de géotechnique de l'EPF Lausanne par les ingénieurs responsables.
- 14.00 Visite du Laboratoire, route de Genève 67.

Mercredi 14 juillet

- 09.00 Prof. W. H. Perloff: «Settlements of embankments on soft soils».
- 10.15 M. E. Recordon, chargé de cours: «Remblais reposant sur la tourbe et la craie lacustre».
- 11.15 Discussion.

- 14.00 Prof. W. H. Perloff: «Stability of embankments on soft ground-alternative approaches».
- 15.15 Exposés sur les travaux en cours pour la construction de l'autoroute du Léman RN 9.

Jeudi 15 juillet

Visite des chantiers et des ouvrages de l'autoroute du Léman entre Lausanne et Aigle. 8.30 h Départ en autocars de l'EPF Lausanne. Déjeuner en commun vers 13 h. Retour à Lausanne vers 16 h.

Les inscriptions sont à envoyer jusqu'au 1er juin à M. E. Recordon, Laboratoire de géotechnique de l'EPF Lausanne, rue de Genève 67, 1004 Lausanne (Tél. 021 / 24 13 41).

Frais d'inscription: Fr. suisses 200.— par participant. Ils comprennent l'entrée aux conférences, l'excursion et le repas de midi du jeudi. Ils ne comprennent pas le logement, ni les repas des autres jours. Paiements au compte de chèques postal 30-520, EPFL, Lausanne, avec mention «Symposium géotechnique».

Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte

Die Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte bringt ihre 91. Generalversammlung vom 12. bis 14. Juni in der Stadt und im Kanton Freiburg. Es sind zahlreiche Stadtführungen und Exkursionen vorgesehen. Über Freiburger Barockplastik referiert Prof. Dr. Alfred A. Schmid (Universität Freiburg).

Nichtmitglieder erhalten Auskunft beim Sekretariat der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte, Postfach 1529, 3001 Bern, Tel. 031 / 25 70 71.

Führung und Organisation nach dem Harzburger Modell

Kolloquium in Engelberg

Die Akademie für Führungskräfte der Wirtschaft veranstaltet im Rahmen ihrer Kolloquien für Spitzenkräfte der Wirtschaft in der Zeit vom 24. bis 26. Juni im Ring-Hotel in Engelberg ein Kolloquium zum Thema «Führung und Organisation nach dem Harzburger Modell». Die Lehrgangsgebühren für das 2½-tägige Kolloquium betragen einschliesslich Arbeitsmaterial 560 Fr.

Das Programm umfasst die Themen: «Wandlungen von Menschenführung und Betriebsorganisation in der industriellen Gesellschaft»; «Die neuen Führungstechniken bei einer Führung im Mitarbeiterverhältnis». Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an die Akademie für Führungskräfte der Wirtschaft, Abt. Seminar-Anmeldung, D-3388 Bad Harzburg, Postfach 243.

9. Übersee-Import-Messe «Partner des Fortschritts», Berlin

Die 9. Übersee-Import-Messe «Partner des Fortschritts» findet vom 20. bis 26. September 1971 auf dem Berliner Messegelände am Funkturm statt.

Die Übersee-Import-Messe «Partner des Fortschritts» ist heute die einzige Messe in Europa, die ausschliesslich auf die Bedürfnisse überseeischer Länder zugeschnitten ist und hat sich stets der wirtschaftlichen Entwicklung dieser Länder angepasst. Da sie nicht branchengebunden ist, ist es den Ausstellern möglich, von industriellen und handwerklichen Ausstattungsgegenständen über Halbfertigwaren und landwirtschaftlichen Produkten bis zum Rohstoff auszustellen.

Adresse: AMK Berlin, Ausstellungs-Messe-Kongress-GmbH, D-1000 Berlin 19, Messedamm 22.

Dust Control and Air Cleaning Exhibition and Conference, London

Pollution problems involving dust control and air cleaning will be looked at in depth at a three-day Conference at Olympia, London, from September 28th to October 1st, 1971. The speakers, who are recognised experts, come from Sweden, Germany, the United States as well as from Gt. Britain. They will be offering practical advice on all aspects of the control of dust and fume (including process plant design and development) as well as discussing the fundamental issue of cost efficiency, a factor which today assumes ever-increasing importance.

The registration fee is £ 15 per delegate (£ 10 for members of the Filtration Society). It entitles delegates to a set of pre-

prints of the papers and a season ticket for admission to both the Dust Control & Air Cleaning Exhibition and Filtech. Information on registration may be obtained from the Conference organizers, the Filtration Society, through the Society's Secretary, Mr. W. Norris, at 1, Katharine Street, Croydon, CR9 1LB, England.

Réunion d'Etude «Bilan et Perspectives du Calcul Automatique des Structures»

L'Institut Technique du Bâtiment et des Travaux Publics (ITBTP) organise, avec le concours du Centre d'Assistance au Calcul Technique (CACT) de l'Union Technique Interprofessionnelle (UTI), une réunion d'étude sur le thème «Bilan et perspectives du calcul automatique des structures». Cette réunion se tiendra jeudi et vendredi 28/29 octobre 1971 dans la salle de conférences de la Fédération Nationale du Bâtiment, 7, rue la Pérouse, Paris 16e.

28 octobre: M. Courbon présentera l'évolution des méthodes de calcul. M. Demonsablon, les possibilités apportées par l'ordinateur au dimensionnement automatique des éléments (choix des sections, dessin, mètre). 29 octobre: M. Albiges, les expériences d'utilisation d'ordinateur et les répercussions de cette utilisation sur la formation et la fonction de l'ingénieur.

La participation aux frais est de 40 F donnant droit à l'assistance aux séances, aux publications préliminaires et aux rapports et discussions (le déjeuner du jeudi 28 octobre est libre). Les inscriptions sont reçues à l'ITBTP, 9, rue La Pérouse, Paris 16e.

Öffentliche Vorträge

Montag, 24. Mai. Zürcher Studiengesellschaft für Bau- und Verkehrsfragen. 20.15 h im Hörsaal E 7 des Hauptgebäudes der ETH Zürich (Eingänge Rämistrasse/Künstlergasse und Rämistrasse/Tannenstrasse). Dipl.-Ing. Rolf Schwedler, Senator für das Bau- und Wohnungswesen, Berlin: «Verkehrstechnische Probleme unter besonderer Berücksichtigung der U-Bahn».

Dienstag, 25. Mai. ETH-Kolloquium für Forschungsprobleme der Energietechnik. 17.15 h im Hörsaal F 36 (früher III) des Maschinenlaboratoriums der ETHZ, Sonneggstrasse 3. P. Chaudhuri, dipl. Ing., Sprecher & Schuh AG, Aarau: «Wirkungsweise des Einfach- und Doppelkurzschlussringes im Hinblick auf die Minimalzugkraft von Wechselstrommagneten».

Dienstag, 25. Mai. STV Sektion Zürich. 20.15 h im Kongresshaus Zürich, Eingang U, Gotthardstrasse 5. Walter Burger, Arch. SIA, Leiter für Altstadtsanierung und Denkmalpflege des Hochbauamtes der Stadt Zürich: «Denkmalpflege in unserer Zeit».

Mittwoch, 26. Mai. ETH-Kolloquium für Materialwissenschaften mit SVMT. 16.15 h im Hörsaal E 12 des Maschinenlaboratoriums der ETHZ, Tannenstrasse 9. Hans Pieper, Ing., Giesserei-Direktor, Schwäbische Hüttenwerke GmbH, Wasseralfingen: «Die Herstellung von Stahlwerkskokillen».

Donnerstag, 27. Mai. Einführungsvorlesung an der ETH Zürich. 17.15 h im Hörsaal E 7 des Hauptgebäudes, Leonhardstrasse 33. Prof. Dr. W. Stumm: «Herabsetzung der Stabilität der Umwelt durch des Menschen Einfluss auf die Geschwindigkeit der hydrogeochemischen Kreisläufe».

Freitag, 28. Mai. ETH-Kolloquium für Technische Wissenschaften mit Schweiz. Vereinigung für Flugwissenschaften. 17.15 h im Hörsaal E 12 des Maschinenlaboratoriums der ETHZ. Dr. I. L. Ryhming, NOVA Institute SA, Ecublens (früher Aeronautical Research Institute of Sweden): «Sonic Boom Signature Calculations; Building, Human and Animal Response to some Actual Overflights in Sweden».

Herausgegeben von der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Aktionäre sind ausschliesslich folgende Vereine: SIA Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein · GEP Gesellschaft ehemaliger Studierender der Eidg. Techn. Hochschule Zürich · A3 Association amicale des anciens élèves de l'Ecole Polytechnique Fédérale Lausanne · BSA Bund Schweizer Architekten · ASIC Schweizerische Vereinigung beratender Ingenieure

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet

Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch, M. Künzler; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telefon 051 / 36 55 36

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich